

THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA



ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
L518
B54
1920



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

DIE BLAUE MAZUR

Operette in zwei Akten und einem Zwischenspiel

von

LEO STEIN UND BÉLA JENBACH

Musik von

FRANZ LEHÁR

Klavierauszug zu zwei Händen
mit beigefügtem Text
Mk. 8. — netto

Klavierauszug mit Text
Mk. 16. — netto

Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken verwendet werden, wenn vorher das Bühnenaufführungsrecht durch unseren Vertreter W. Karczag, Wien, rechtmäßig erworben wurde.

LEO STEIN.

BÉLA JENBACH.

FRANZ LEHÁR.

Sämtliche Verlags-, Übersetzungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten.
Eigentum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Vereinsarchiv.

GLOCKEN--VERLAG

Musikverlag Bühnenverlag und Vertrieb
WIEN VI, THEOBALDGASSE 16

mechanisch-musikalische Rechte (Ammre) in Berlin.

DIE BLAUE MAZUR

Operette in zwei Akten und einem Zwischenspiel

von

LEO STEIN UND BÉLA JENBACH

Musik von

FRANZ LEHÁR

Klavierauszug zu zwei Händen
mit beigelegtem Text
Mk. 8. — netto

Klavierauszug mit Text
Mk. 16. — netto

Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken verwendet werden, wenn vorher das Bühnenaufführungsrecht durch unseren Vertreter W. Karczag, Wien, rechtmäßig erworben wurde.

LEO STEIN.

BÉLA JENBACH.

FRANZ LEHÁR.

Sämtliche Verlags-, Übersetzungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten.
Eigentum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Vereinsarchiv.

GLOCKEN--VERLAG

Musikverlag Bühnenverlag und Vertrieb
WIEN VI, THEOBALDGASSE 16

mechanisch-musikalische Rechte (Ammre) in Berlin

Personen.

Juljan Graf Olinski Blanka von Lossin Clemens Freiherr von Reiger Adolar (Engelbert) von Sprintz, sein Neffe Albin Edler von Planting Leopold Klammratsch Gretl Aigner Baron Treski Jan von Zastoja	v. Czeyka v. Hanschman v. Freihoff Exzellenz von Uxa Nandine, seine Frau Fran von Hongardt Alois, Diener beim Freiherrn von Reiger Ein Chauffeur.
---	--

Hochzeitsgäste. Herren und Damen der Gesellschaft. Bauernburschen. Bauernmädchen. Dienerschaft.

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung:

1. Bild: Schloß Olinski in der Nähe von Wien.
2. Bild: Villa des Freiherrn von Reiger in Wien.
3. Bild: Herrschaftliches Landschloß des Freiherrn von Reiger.

Inhalt:

Erster Akt.

1. Bild. „Das Medaillon.“

	Seite
Nr. 1. Introduction. Brautzug. Laßt uns Blumen streu'n	3
„ 1 a. Abgang	9
„ 1 b. Chor hinter der Szene. Freuet Euch, ihr lieben Leut'	10
„ 2. Komm', ich sag' dir was ins Ohr. Duett. (Blanka, Juljan.) Dieses kleine Medaillon	11
„ 3. Ich bin zum letztenmal verliebt. Marschduett. (Gretl, Adolar.) Seit Bestand der Weltgeschichte	16
„ 4. Ja, ja, warum soll ich denn schlafen geh'n? Lied. (Adolar mit Treski, Hanschman, Czeyka und Freihoff.) Ja, ja, warum soll ich denn schlafen geh'n	22
„ 5. Ich darf nur Eine lieben. Walzerlied. (Juljan.) Ich darf nur Eine lieben	24
„ 6. Finale I. Walzer: Was sich ein Mädchen erträumt. (Blanka, Juljan und Ensemble.) Du, mein kleines Medaillon	27
„ 6 a. Entr'akt	54

2. Bild. „Die alten Knaben.“

Nr. 7. Verrauscht sind längst der Jugend Zeiten. Gavotte-Terzett. (Reiger, Planting und Klammratsch.) Verrauscht sind längst der Jugend Zeiten	55
„ 8. Madrigal. Quintett. (Blanka, Adolar, Reiger, Planting und Klammratsch.) Ein Weib ist im Haus	60
„ 9. Finale II. Walzer: Lockend erwartet mich das Leben. (Blanka, Reiger, Adolar, Klammratsch, Planting.) Ich bin allein	66

Zweiter Akt.

3. Bild. „Die blaue Mazur.“

Nr. 10. Walzer-Szene	77
„ 11. Wer die Liebe kennt... Duett. (Blanka, Juljan.) So bin ich also frei	79
„ 12. Klinge, du süße Musik. Tanzlied. (Gretl, Planting, Klammratsch.) Wenn ich die Bühne betrete	84
„ 12 a. Bühnenmusik. (Klavier hinter der Szene)	89
„ 13. Tanzt der Pole die Mazur. Mazurka. (Blanka, Juljan.) Tanzt der Pole die Mazur	90
„ 14. Mäderl, mein süßes Grederl... Duett. (Gretl, Adolar.) Lumpert, Lumpert, einmal muß es sein	96
„ 15. Finale III. Szene: Der junge Graf war ein leichtlebiger Gesell. (Blanka, Juljan, Frau von Uxa, Reiger, Planting und Klammratsch, Treski, Jan, Hanschman, Czeyka und zwei Polen.) Meine Landsleute und Freunde sind glücklich in diesem Hause	99

Die blaue Mazur.

Operette in zwei Akten drei Bildern.)

von Leo Stein und Bela Jenbach.

Musik von

Franz Lehár.

ERSTER AKT.

1. BILD.

„Das Medaillon.“

Nr. 1. Introduction.

Das Aufführungsrecht ist vorbehalten, dieses Aufführungsmaterial darf ohne Genehmigung der Verlagshandlung weder verkauft noch an Dritte vermietet oder verliehen werden.

Wir richten an die Herren Direktoren bzw. Regisseure die eindringliche Bitte, die zwei ersten Bilder des ersten Aktes ja nicht durch eine Pause zu trennen, sondern durch das vorgeschriebene Zwischenspiel, Lied „Jüjans“, vor dem Vorhang bei verfinstertem Orchester und Zuschauern, neu zu verbinden. Während des Zwischenspiels ist der Umbau der Szene leicht durchzuführen. Eine Ermüdung des Publikums durch die längere Dauer der durchgespielten ersten zwei Bilder ist nicht zu befürchten. — im Gegenteil wirkt erfahrungsgemäß das dritte Bild dann erst recht mit besonderer Frische.

Franz Lehár, Leo Stein, Bela Jenbach.

Polonaise. (*più vivace*)

Klavier.

f marcato

Fl. & Picc.

fp Hörner.

Pos.

cresc.

animato

ff

①

Polonaise.

f marcato

②

Breit.

mf

f

cresc. *ff*

Piatti & Cassa

Tromba

mf *p*

Tromba

mf

Vorhang auf.

③

f marcato *ff*

Tromba

ff *rit.*

Kranzeljungfern. Allegretto.

Laßt uns Blu - men streu'n dem

a tempo

④

ff *p*

Kr.

neu - ver - mähl - ten Paar, ro - sig sei der Le - bens - weg euch im - mer.

mf *p*

(Juljan im Gala-Nationalkostüm mit Blanka im einfachen weißen Kleid mit Myrthen treten auf.)

Kr. *pp.* dar! Mög schir-men euch der klei-nen EngleinChor, daß die Son-ne euch e-wig lacht. Die

Jan. *Listesso Tempo.* Dem Glück ent-ge-genHand in Hand zieht
 Kr. Lie-be füh-re euch zum Glück eupor. weil die Lie-be se-lig macht!

Jan. auf der Lie-be Pfad und blei-bet eins dem an-der-nstets ein bra-ver Ka-me-rad. NichtsSchönes gibt es auf der Welt, als

Jan. zwei, die sich ver-stehn, und treu in Freud und treu in Leid ver-eint durchs Le-ben gehn. Und
 Kranzeljung fern, Treski, Hanschman,
 Czeyka, Freyhoff. Und

C H O R. Und Und

Allegretto.

Jan. treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn. **Julian.**

Kr.
Hr.
Cz.
Fr.

Es ist das Loos des Man - nes auf

treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn.

treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn.

treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn.

Allegretto.

pp

(zu Blanka, galant mit Humor)

Jul. Er - den, in ro - si - ge Fes - seln ge - schla - gen zu wer - den. Das hol - de Joch - du wirst es mir ver -

Blanka (innig)

Jul. Ich füh - le, wie ich nie noch ge - fühlt, was dem sü - ßen, ich le - ge mei - ne Frei - heit freu - dig dir zu Fü - ßen!

Tempo di Polonaise.
(sehr langsam anfangen.)

Fla. Da - sein seinen Inhalt gibt: Sich hin - zu - ge - ben fürs gan - ze Leben ei - nem Her - zen, das man wahrhaft liebt!

etwas langsamer p mf Harfe gliss. pp (kaum hörbar)

Nach uralter polnischer Sitte ein dreimaliges „Niech żyje“ auf das liebe Brautpaar!

Niech żyje! Niech żyje! Niech żyje!

Nach uralter wienischer Sitte

wünschen wir nur: „Seid's glücklich!“ Alle: Hoch! Hoch! Hoch!

string.

Nr. 1^a Abgang.

♠ Julians Rede.
♠♠ Alle: Hoch, hoch!

Tempo di Polonaise.

f marc.

p

(Alle ab.)

(Prosa beginnt.)
sehr breit

p hervortretend

p

p

pp

Nr. 1^b

(Chor hinter der Szene.)

(mit Klavierbegleitung.)

- ⊕ Freyhoff: Sie ist ja eine Waise.
 ⊕⊕ Freyhoff: Ich mach wieder, was ich will.

Tempo di Mazurka.

Freu - et Euch, ihr lie - ben Leut', denn un - ser Pan hält Hoch-zeit heut';
 Freu - et Euch, ihr lie - ben Leut', denn un - ser Pan hält Hoch-zeit heut';
 Freu - et Euch, ihr lie - ben Leut', denn un - ser Pan hält Hoch-zeit heut';

Tempo di Mazurka.

drum sind al - le wir beim Fe - ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!
 drum sind al - le wir beim Fe - ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!
 drum sind al - le wir beim Fe - ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!
 Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!
 Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Nr. 2. Komm, ich sag' dir was ins Ohr...

⊕ **Blanka:** Das hat sie strengstens verboten.

Duett.

⊕⊕ **Blanka:** Du hast Angst?

(Blanka, Juljan.)

Allegretto moderato. Blanka.

The musical score is arranged in four systems. The first system shows the vocal line for Blanka with lyrics: "Die-ses klei-ne Me-dail-lon, die-ses klei-ne Me-dail-lon,". The piano accompaniment is marked *pp*. The second system continues the vocal line: "lon, das mir die Mut-ter gab, rühr nicht da-ran, rühr nicht da-ran. Es". The piano accompaniment includes a *cresc.* marking. The third system features the vocal line: "soll mir dei-ne Lie-be wah-ren, es soll mich schützen vor Ge-fah-ren, die-ses klei-ne Me-dail-lon,". The piano accompaniment is marked *Hörner.* and includes a *Viol.* part. The fourth system shows the vocal line: "lon, mein Ta-lis-man! Juljan: (ihren Kopf in seine Hände nehmend, lächelnd, burschikos.) Du lie-besklei-nes dum-mes Frau-chen, du". The piano accompaniment is marked *p.* and includes a *Fl.* part. The score concludes with a *animato* marking and a *Streich. p* instruction.

Ju. wirst es nie zu öff-nen brau-chen! denn wir zwei ver-stell'n uns schon mit und oh-ne Me-dail-len!

② Allegro.

Ju. Du mußt die Kin-de-reiñver-ges-sen, laß dich an mei-ne Lip-pen pres-sen.

Ju. *Blanka.*
Ich glaub' an
Ein neues Le-ben fängt jetzt an, ich bin dein be-ster Ta-lis-man!

meno mosso

Ela. dich! Mein Liebster, mein Ge-mahl, fuhr' mich wo-hin du willst, ich folg dir ü-berall!

Harfe.

③ Allegretto.
Jüljan:

Fol-ge mir ins Land der Lie-be, wo sich Herz dem Her-zen schenkt, wo vor

Fl.

Ju. tau-send Se-lig-kei - ten man an sonst nichts an-dres denkt. Gib dich der lok-ken-den Stun - de hin, der

Ju. er - sten Stun - de zu - zwei - n. Laß uns ver - stoh - len, auf heim - li - chen Soh - len

etwas zurückhalten

Ju. tan - zen ins Glück hinein! Komm, ich sag' dir was ins Ohr, was ich aus - ge -

④ Tempo di mazurka.

rit. *Klar.* *Holz.* *pp a tempo*

Ju. dacht: Rücken wir den Zei-ger vor, sonst wird es nicht Nacht! Dre-hen wir die Son - ne

pp

Ju. ab und den Mond da - zu, dann ist nie - mand auf der Welt, nur ich und du!

rit. *p.*

14 Allegretto
Blanka.

Wie von Fer-ne hör' ich klin - gen Sil-berglöckchen zart und fein, lachend läu-ten Lie-bes-en - gel uns're

Fl.

p

Bla. Hoch-zeits-fei-er ein. Dein ist das tö-ri-ge Mä - del nun, das dich so in-nig-lich liebt, für

mf

Bla. das es wohl kei-nen, als dich nur, den Ei-nen, auf die-ser Er-den gibt. Komm, ich sag dir was ins

p etwas zurückhalten *rit.* Klar *pp a tempo*

Tempo di mazurka.

Bla. Ohr, was ich aus-ge-dacht, rük-ken wir den Zei-ger vor, sonst wird es nicht Nacht.

Tromp. (gestopft)

Bla. Dre-hen wir die Son-ne ab und den Mond da - zu, dann ist Nie-mand auf der Welt als ich und du!

Julian.

Dre-hen wir die Son-ne ab und den Mond da - zu, dann ist Nie-mand auf der Welt als ich und du!

pp

Juljan.

pp
 Komm, mein Herz, und tanz mit mir in die Eh' hin - ein.

Blanka.

Du mit mir und ich mit Dir so soll's im - mer sein!

Bla. Und die klei - nen En - ge - lein sin - gen leis da - zu.

Ju. Und die klei - nen En - ge - lein sin - gen leis da - zu.

mf

Bla. Nie - mand ist sonst auf der Welt, nur ich und du! Nur ich und du!

Ju. Nie - mand ist sonst auf der Welt, nur ich und du! Nur ich und du!

p

Bla. Nie - mand ist sonst auf der Welt, nur ich und du!

Ju. Nie - mand ist sonst auf der Welt, nur ich und du!

rit.

Nr. 3. Ich bin zum letztenmal verliebt.

⊕ Gretl: Nicht so viel.

Marschduett.

⊕ Adolar: Kein Mann ist eine Träne wert.

(Gretl, Adolar.)

Marcia. Adolar.

Seit Be-

Ad. stand der Welt - ge - schich - te, schon seit al - ters - grau - er Frist kün - denis

Ad. Sa - gen und Ge - dich - te, daß der Mann ein Scheu - sal ist. Fol - gend

Ad. sei - nen wil - den Trie - ben ist er auf das Weib er - picht, be - sten - falls kann er noch

Gretl. A - ber treu sein kann er nicht!

Ad. lie - ben, a - ber treu sein kann er nicht! Drum soll sich

Prit. *pp*

Ad. kei - ne e - wig bin - den, sie wird schon ei - nen an - dern fin - den. Sie mach' aus

ppa tempo

Ad. kei - nemsich was draus, denn der Ar - ti - kel stirbt nicht aus. Und fin - det end - lich sich der

p

Ad. Rech - te, ein ahnungslo - ses E - xem - plar, dann räch' sie sich an dem Ge - schlechte und

pp

Gretl.
Sparen Sie sich Ih - re Pre - digt, die Männer sind für mich er -

schlep - pe ihn zum Trau - al - tar.

f *ff*

Gr.
le - digt!

Ad. Er - le - digt! Er - le - digt! Ganz und gar mit Haut und Haar!

ff *mf* *frit.*

18 ② Trio.
Gretl.

Ich bin zum letz-ten - mal ver - liebt, es wird mir nim - mer - mehr pas -
sie - ren, weil ü - ber - haupt es kei - ne Lie - be gibt, und nur ein
Schwin-del ist, was wir da drin im Her-zen spü - ren! Und wenn die gan - ze
Män-ner-welt auf den ver - ehr - ten Kopf sich stellt, ich la - che nur.
Adolar. Sie
zu ih - rer Qual (mit anderem Ton) und ver - lieb' mich noch ein - mal!
iacht ja nur zu ih - rer Qual und ver - liebt sich noch ein - mal! Tau-send

pp a tempo
f
pp
fp
f
pp

Ad. fach tritt die Ver - führung an den ar-men Mann her - an, kommt mit Da-men in Be - rührung er auf

Ad. sei-ner Le-bens - bahn. Ist so - lid auch sein Cha - rak - ter, wird er wack - lig nach und nach, je - der

Ad. Denn das Fleisch ist lei - der schwach! In al - len
Mann wird ein Kal - fak - ter, denn das Fleisch ist lei - der schwach!

Gretl. rit.

Gr. Bü - chern kann man le - sen, daß treu - los ist der Frau - en We - sen. doch schaut man nu ge - nau - er

a tempo

Gr. hin, da ist der Mann der Mei - ster drin. Denn ge - gen die - se al - ten Sün - der, mit

Gr. al - lem was da drum und drauf, da sind wir Frau - en klei - ne Kin - der, da hört die Kon - kur - renz sich auf.

Adolar.

Fräu-lein werden, wie ge-wöhn-lich, ein klei-nes biß-chen zu per-sön-lich! Per-sön-lich! Per-sön-lich!

rit. **Adolar.** Ich bin zum letz-ten-mal ver-liebt, es wird mir
Ei-ner-lei es bleibt da-bei! Sie ist zum letz-ten-mal ver-

a tempo
Gretl.

Gr. nim-mer-mehr pas-sie-ren, weil ü-ber-haupt es kei-ue Lie-be gibt,
Ad. liebt, es wird ihr nim-mermehr pas-sie-ren, weil ü-ber-haupt es kei-ne Lie-be gibt,

Gr. und nur ein Schwin-del ist, was wir da drin im Her-zen spü-ren! Und wena die gau-ze
Ad. und nur ein Schwin-del ist, was wir da drin im Her-zen spü-ren! Und

Gr. Män - nerwelt auf den ver - ehr - ten Kopf sich stellt, ich la - che nur —

Ad. wenn die gan - ze Män - nerwelt auf den ver - ehr - ten Kopf sich stellt, sie

Gr. zu ih - rer Qual — und ver - lieb mich noch ein - mal!

Ad. lacht ja nur zu ih - rer Qual und ver - liebt sich noch ein - mal!

Marsch - Evolution.

Nr. 4. Ja ja, warum soll ich denn schlafen geh'n?

Lied.

(Adolar, mit Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff.)

⊕ Adolar: Weg mit dem Umlegkragen.

⊕⊕ Adolar: 10 Minuten später geht der Adolar dräh'n.

Allegretto.

Adolar.

Ja ja, wa-rum soll ich denn schla-fen gehu, wenn die Lie - be heim - lich mir
sehr weich und zart

lacht! Ja ja, bei Tag da bin ich nicht zu sehn. meine Ster - ne strah-len bei Nacht!

① Still im Kreis der Fami - lie sitz ich da wie ne Li - lie, ach so hold so schön und rein bis hal - ber Neun.

② Aber dann um halb Zeh - ne werde ich zur Hy - ä - ne und ich stürz mich ins e-wig Weibli - che hinein!

Wenn mir süß die Ge - le - gen - heit winkt, wenn die Sehnsucht die Sin - ne verschlingt, ja das ist der Moment, wo der Knabe zu den
animato

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. The first system is for the voice and piano accompaniment. The second system is for the voice and piano accompaniment. The third system is for the voice and piano accompaniment, with a flute part indicated. The fourth system is for the voice and piano accompaniment, with an oboe part indicated. The fifth system is for the voice and piano accompaniment. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamics.

ad. Mä - derln rennt! Jetzt hätt'ich gra-de Zeit für mei-ne klei-ne Maid, ach

a tempo

ppp

ad. so ein schwaches Stünd - chen an ih-rem sü-ßen Münd - chen, an ih-ren sü-ßen Lip - pen mich endlich satt zu nip - pen wie

stringendo

f

ad. wä-re das ge-scheit, jetzt hätt'ich gra-de Zeit! Wie wä-re das ge-scheit, jetzt hätt'ich gra - de

p

pp

rit.

ad. Zeit! Wenn die Lie - be heim-lich mir lacht.

Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff.

① Ja ja, wa-rum soll er denn schla-fen gehn.

pp

p

ad. (geht gleichfalls ab) mei-ne Ster - na . strah - len bei Nacht!

Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff. (im Abgehen)

Ja ja, bei Tag da ist er nicht zu sehn.

p

f

Nr. 5. Ich darf nur Eine lieben. Walzerlied.

♩ (Blanka ab)
♩♩ Adolar Dafür muß man alle anderen hergeben.

(Juljan.)

Valse (*quasi Allegretto.*)

Juljan.

Ich darf nur Ei - ne lie - ben, das ist mei-ne ei - ge-ne Frau, sie

Klar.

Harfe Hörn.

pp

dul - det's nicht. sie lei - det's nicht, daß ich auch nach an - deren schau! Hab ihr die Freiheit ver - schrie -

p *mf* *panimato*

ben. das nimt sie schrecklich ge - nau. Ich darf nur Ei - ne lie - ben und das ist

flangsam *schneller* *p*

mei - ne Frau! Ich darf nur Ei - ne lie - ben und das ist mei - ne Frau!

flangsam *p*

Allegretto.

Nun kommt das gro - ße Ab - scheid - neh - men, nun ist es aus, das al - te Lied, zum

Fl. Ob.

mf *p*

Eh - mann muß ich mich be - quemen, ich wer - de rettungs - los so - lid! Lebt wohl ihr klei - nen Aben - teu - er, die mir das

Fl.

mf

Le - ben hold ge - schmückt, lebt wohl ihr sü - ßen Un - ge - heu - er, die mir das Herz so toll be - rückt. Und

mf *p* Viol. 1.

wenn sich die schön - sten Si - re - nen vor Lie - be halt tot nach mir seh - nen, die lök - end - sten Mes - sa - li - nen be -

p

tö - rend mir er - schie - nen, selbst wenn die Ve - nus von Mi - lo auf den Knie - en fleh - te: „Sei mein!“ Ich wür - de lächelnd

mf *langsam* *pa tempo*

sa - gen: „Mein Fräulein, es kann nicht sein!“ Ich wür - de lächelnd sa - gen: Mein Fräulein, es kann nicht sein! Ich

mf *pp rit.* *a tempo* VI. Solo. *p*

darf nur Ei - ne lie - ben. das ist mei - ne ei - ge - ne Frau, sie

dul - det's nicht. sie lei - det's nicht. daß ich auch nach An - de - ren schau!

Hab ihr die Frei - heit ver - schrie - ben, das nimmt sie schrecklich ge - nau. Mir

p animato

blüht für al - le Zei - ten die Tu - gend him - mel - blau! Ich

langsamer *schneller*

darf nur Ei - ne lie - ben und das ist mei - ne Frau!

langsamer *f* *ff*

Nr. 6. Finale I.

Walzer: Was sich ein Mädchen erträumt.

(Blanka, Juljan und Ensemble.)

⊕ (Grete geht ab.)
⊕⊕ **Blanka:** Genug, übergenug.

(Blanka hat sich mit beiden Händen an die Stirne gefaßt, läßt langsam die Hände auf die Brust sinken, ergreift unwillkürlich das Medaillon, sie hält es vor sich hin, ein Lächeln der Freude erhellt ihre Züge.)

Allegretto moderato.

Piano introduction with Oboe accompaniment. The piano part features a series of chords and arpeggios, while the Oboe part plays a melodic line. Dynamics include *pp* and *p*.

Blanka.

Vocal and piano accompaniment for the first vocal line. The vocal line is in 3/4 time and features a melody with lyrics. The piano accompaniment consists of chords and arpeggios. Dynamics include *pp* and *p*. Instrumentation includes Oboe and Flute.

Du mein klei-nes Me-dail - lon, da mein klei-nes Me-dail - lon, das mir die Mut - ter

gab, ich fleh dich an, ich fleh dich an. Jetzt sollst du mich vor Weh be - wah - ren, mich

Vocal and piano accompaniment for the second vocal line. The vocal line continues the melody with lyrics. The piano accompaniment features chords and arpeggios. Dynamics include *p*. Instrumentation includes Horns.

hilfreich schützen vor Ge-fah - ren. Du mein klei-nes Me-dail - lon! Mein Ta - lis - man!

Vocal and piano accompaniment for the third vocal line. The vocal line continues the melody with lyrics. The piano accompaniment features chords and arpeggios. Dynamics include *p* and *mf animato*. Instrumentation includes Oboe, Flute, and Clarinet.

Wie schrieb die Mut-ter mir?

Vocal and piano accompaniment for the final vocal line. The vocal line continues the melody with lyrics. The piano accompaniment features chords and arpeggios. Dynamics include *mf animato*. Instrumentation includes Flute.

zurückhalten

① Allegretto.

(mit steigender Bewegung)

Bl. Wenn je in dei-ner Eh' ein tie-fes Leid dir wi-der-fährt und wenn du fühlst, daß dei-nes

Bl. Gat-ten Herz nicht mehr in Lie-be dir ge-hört, dann öff-ne die-ses Me-dail-

Allegro.

(öffnet mit einem raschen Ruck impulsiv das Medaillon)

(sie blickt hinein)

Bl. Ion! Es ist geschehn! Ein Zet-tel!

(Entfaltet ihn rasch. liest hastig, gesteigert.) „Mein teures Kind! Eile mit diesen Zeilen zu Clemens Freiherrn von Reiger, Allegro.

Oboe.

Hohe Warte in sein Palais. Wenn er noch lebt, wird er dich schützen!

Blanka (zuversichtlich).

(entschlossen)

(sich umblickend)

Wird er dich schüt-zen! Ja, das ist der Weg! Rasch, eh er noch

(sie blickt in die Kulissee) (Winkt und ruft mit unterdrückter Stimme.) (Sie nimmt den Shawl, den sie bei ihrem Auftritt über eine Banklehne geworfen, hüllt sich in ihn.)

Allegro.

Bl. kommt! Da stehn die Wa-gen! Chauf-feur!

③ (Chauffeur tritt auf) **Blanka:** Sie fahren mit mir nach Wien. **Chauffeur:** Ja, aber das geht ja net, i bin schon b'steilt!

Blanka: (unterbrechend in verhaltener Erregung) Der Herr wird sich anders behelfen. Sie fahren sofort mit mir nach Wien.

Chauffeur: (zögernd) Ja, aber... **Blanka:** (rasch, energisch) Auf meine Verantwortung! Erwarten Sie mich dort beim Teich.

Chauffeur: (mit zustimmender Gebärde, ab) **Blanka:** Fort, fort von hier, nur fort!

(Juljan tritt auf.) ④ **Allegretto.** **Juljan** (lächelnd, mit gespielter Haltung).

So, sie ist fort! Ei-ne drol-li-ge Per-son!

Blanka (eisig, nickend).

Sehr drol-lig, ja. **Juljan.**
 Du wirst doch nicht ei-fer-süch-tig sein...

Blanka (stark).

Jul. Lass' mich! (will sie umfassen) (betreten)
 Ich schwö-re dir... Blan-ka! Hör' mich an!

Blanka. **Allegro. (non troppo)**

Be-müh' dich nicht; denn daß du's weißt, ich ha-be dein gan-zes Ge-spräch mit

Bl. dei-nem Freund ge-hört. **Juljan.** Nicht mit Ab-sicht. Un-will-kür-lich. Auf dem Bal-kon. Ich
 Blan-ka!

Bl. könn-te nicht von der Stel-le... ich war wie an-ge-wur-zelt...
a tempo

Blanka (forciert)
(einfallend).

(schmerzlich)

⑤ *Meno mosso.*

Juljan.
Ich bin ein Weib mehr — wei - ter nichts!

Laß dir er - klä - ren... ich be - schwö - re dich... du bist ja...

mf

⑤ *Meno mosso.*

Bl. (schüttelt den Kopf) (stolz und fest)
Un - se - re E - he ist nich - tig, Jul - jan; wir kön - nen nicht zu - sam - men blei - ben...

(Juljan will reden.)

p *mf rit.* *mf*

Allegro.

Juljan.

Das ist ja Wahn - sinn! Be - den - ke doch! Das wär' ein öf - fent - li - cher Skan - dal!

f *rit.*

Allegro (non troppo).

Blanka.

(stark)

Ei - ner - lei. Noch im - mer bes - ser als ein Le - ben vol - ler Lü - - - ge!

p *rit.*

Tempo di mazurka.

⑥ **Juljan (bittend):** Blanka. die Leute! Nimm dich zusammen!

Trompete (con Sord.).

pp *mf*

Juljan.

Chor der Bauern (hinter der Szene). Hörst du. Man kömmt. Sei doch ge-scheit, sie soll'n nichts mer - ken.

Sopr. Alt.
Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn un-ser Pan hält Hochzeit heut'. Drumsind al-le wir beim Fe-ste hier, hej!

Tenor.
Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn un-ser Pan hält Hochzeit heut'. Drumsind al-le wir beim Fe-ste hier, hej!

Baß.
Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn un-ser Pan hält Hochzeit heut'. Drumsind al-le wir beim Fe-ste hier, hej!

Blanka (sich fassend, ihre Tränen trocknend).

Hab' kei-ne Angst. Ich wer-de lu-stig sein.

Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej! Trin-ken wol-len wir drei Ta-ge lang, hej! Und drei Näch-te tan-zen!

Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej! Trin-ken wol-len wir drei Ta-ge lang, hej! Und drei Näch-te tan-zen!

Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej! Trin-ken wol-len wir drei Ta-ge lang, hej! Und drei Näch-te tan-zen!

Sehr breit.

(Kranzjungfern singen diese Stelle mit, wenn der Chor nicht genügend groß ist.)

La-la-la! La-la-la! Tral-la-la-la-la-la la-la-la! Tral-la-la-la-la-la, Tral-la-la-la-la-la.

(zu Juljan gewendet)
Hei - matlich Land hat uns ge-sandt, Grü - ße aus wei-ter Fern brin-gen wir dem

Hei - matlich Land hat uns ge-sandt, Grü - ße aus wei-ter Fern brin-gen wir dem

Sehr breit.

la

Tra - la - la - la - la - la la - la - la - la - la - la la - la - la la - la - la la - la - la Tra - la - la

Herrn! Herrn!

(zu Blanka gewendet)

Po - len - braut fein, zieh bei uns ein!

Po - len - braut fein, zieh bei uns ein!

Tromp.

la

All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei Dein! Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn

All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei Dein! Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn

All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei Dein! Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn

(7)

un-ser Pan hält Hochzeit heut', drum sind al-le wir beim Fe-ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!

un-ser Pan hält Hochzeit heut', drum sind al-le wir beim Fe-ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!

un-ser Pan hält Hochzeit heut', drum sind al-le wir beim Fe-ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!

Jan (tritt vor).

Tempo rubato.

Nach al - ter Sit - te er - scheint die

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Tempo rubato.

8

Moderato non troppo.

Bau - ern - schaar, zu be - grü - ßen das bräut - li - che Paar! — Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

8 Moderato non troppo.

(Überreichen Julian eine flache Schüssel mit Brot und Salz.)

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

f Orchester Einsatz

Blech.

Jan.

Braut, sei der Kranz hier ge - weiht, trag' ihn ai - le - zeit so glück - lich wie heut!

Braut, sei der Kranz hier ge - weiht, trag' ihn al - le - zeit so glück - lich wie heut!

Braut, sei der Kranz hier ge - weiht, trag' ihu al - le - zeit so glück - lich wie heut!

Braut, sei der Kranz hier ge - weiht, trag' ihn al - le - zeit so glück - lich wie heut!

cresc. *ff rit.*

9 Boden berührend vor Juljan.)
meno mosso **Blanka** (regungslos, schmerzlich, leise). **Mazurka.**

So glück - lich wie heut!

(Kranzjungfern singen im Hintergrund mit.)
(Die Mädchen umringen Juljan, er wandert von Arm zu Arm.)

Tanz mit uns Herr Bräu - ti - gam, tanz dich heut' noch
Mazurka.

meno mosso
Cello.

aus. Mor - gen bist du E - he - mann und hockst brav zu Haus!

(Die Burschen umringen
Tanz mit uns, du
Tanz mit uns, du

Blanka, sie wandert willenlos von Arm zu Arm.)

schö - ne Braut, heut' noch her und hin - mor - gens sitzt das Vo - gerl im Kä - fig schon drin!

schö - ne Braut, heut' noch her und hin - mor - gens sitzt das Vo - gerl im Kä - fig schon drin!

⑩

Ah

Ah

Ah

⑩ Ob. Klar.

f *ff* *p* *f*

(Blanka wankt)

Juljan (eilt auf sie zu). (halblaut)

Fass dich doch!

Treski.

Was ist?

Hanschman.

Was ist?

Czeyka.

Was ist?

Freyhoff.

Was ist?

Kranzeljungfern. Was ist dir?
(besorgt zu Blanka)

Was ist dir?

f *ff*

Blanka (sich fassend. lächelnd). (zu den Bauern)

Nichts! Nichts! Ich dank Euch, meine Lie-ben! Herr Jan wird Euch be-wir-ten.

ff *mf*

11 Juljan (zu den Bauern).

Ich dank Euch! Vergnügt Euch nur wei-ter! (Kranzeljungfern singen mit.)
 Graf O-lins-ki, hoch! Graf O-lins-ki, hoch!
 Hoch Graf O-lins-ki! Hoch, sei-ne

Hoch, Graf O-lins-ki! Hoch, sei-ne Braut!

Ju. Blanka. (zu Blanka. halblaut) Sei un-be-sorgt!
 Nimm dich zu-sam-men!

Hoch, sei-ne Braut! Ah Ah Ah
 Ah Ah Ah

Ah Ah Ah

Bl. (wie umgewandelt) A_ber

Kranzeljungfern (zärtlich besorgt).
 Blan-ka fehlt dir was?
 (Freyhoff und Jan gehn mit den Bauern ab.)

Ah Ah
 Hei-matlich Land hat uns ge-sandt,
 Hei-matlich Land hat uns ge-sandt,

Hei-matlich Land hat uns ge-sandt,

(ausgelassen, fröhlich) (tanzt forciert.)

Bl. nein! Ich bin ja glücklich! La la la la la la la la!

(Kranzeljungfern singen mit)

Ah.

Grü - ße aus wei - ter Fern brin - gen wir dem Herrn! Zieh bei uns

Grü - ße aus wei - ter Fern brin - gen wir dem Herrn! Po - len - braut fein,

(lacht laut und ausgelassen.)

Bl. La la! Was soll mir denn fehl'n!

ein!

zieh bei uns ein! Ah

All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei dein!

Ah

(Die Gäste sind überrascht über den Stimmungsumschwung Blankas.)

Kranzeljungfern (Blanka umringend) Dieser Übermut! Blanka, was ist dir? Alle Gäste (durcheinand) Man erkennt sie kaum! Was ist denn los? (etc. etc.)

12 Allegro.

13 Valse allegretto.

Blanka (strahlend, bestrickend, alle in ihren Zauber bannend.)

Was sich ein Mäd-chen er - träumt, _____ sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, _____ ei - nem

Man - ne sein al - les zu sein, _____ die - ses Glück _____ nenn' ich mein! _____

Ei - ne nur liebt er, nur mich! _____ Ja, für ihn lebt kein Weib sonst, nur ich! _____ Ja, so

hab' ich denn al - les, was Mäd - chen - he - gehr - was will ich mehr? Noch mehr? _____

14

Hoch - zeits - nacht, die hold her - nie - der lacht, _____
breit getragen

Bl.

hoch be - glückt sieh hin die Braut ge - schmückt!

esce.

Bl.

Ster - ne, blickt in die See - le mir,

ihr nur wißt, wie es ums Herz mir ist!

rit. *pp* *a tempo*

Allgemein sich steigender Tanz.

15 Strenges Walzertempo.

Juljan (nimmt Blanka in die Arme und tanzt mit ihr).

All mein Glück soll von heut' an mein Weib mir sein!

Treski, Hanschman.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Czeyka.

Czeyka.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Kranzeljungfern.

Kranzeljungfern.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Chor der Gäste.

Chor der Gäste.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Sopr. Alt.

Sopr. Alt.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Ten.

Ten.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Baß.

Baß.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Strenges Walzertempo.

(Blanka reißt sich los und nimmt den erstbesten Tänzer, tanzt mit ihm weiter.)

Ju.  Blau - ka, — was treibst du da?

Tr. Ha.  Man - ne sein Al - les zu sein, — die - ses Glück — nennst du dein!

Cz.  Man - ne sein Al - les zu sein, — die - ses Glück — nennst du dein!

Kr.  Man - ne sein Al - les zu sein, — die - ses Glück — nennst du dein!



Blanka: (übermütig) (wechselt wieder den Tänzer). (Juljan beobachtet aufgeregt Blankas Treiben.)

Tr. Ha.  Laß mich nur! — Tan - zen will ich, nur tan - zen!

Cz.  All sei - ne Won - ne bist du, — ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. — Ja, so

Kr.  All sei - ne Won - ne bist du, — ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. — Ja, so



Tr. Ha. hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

Cz. hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

Kr. hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

(Der Tanz erreicht seinen Höhepunkt.)

Bl. nacht, hast mich so se - lig ge - macht! **Juljan** (eine neue Tänzerin nehmend, mit forciertem Feuer.)

Noch ei - nen Wal - zer so

sempre più animato

(Blanka einen Moment erspähend, da Juljan im Tanz begriffen ist, hüllt sich fest in ihren Shawl, duckt sich, um ungesehen entfliehen zu können.) **Blanka. Jetzt fort! Nur fort!**

Ju. lang es noch geht, für ei - nen Wal - zer ist's nie - zu spät!

lang es noch geht, für ei - nen Wal - zer ist's nie - zu spät!

lang es noch geht, für ei - nen Wal - zer ist's nie - zu spät!

Juljan. (Einigen die Hände drückend.)

17

Chor der Gäste. Für en - re Lie - be laßt mich dan - - ken

Sopr. Alt. Ge - nug!

Ten. Ge - nug!

Baß. Ge - nug! Wir müs - sen fort.

17

Ge - nug! Wir kön - nen nicht mehr!

Ju

Treski. aus gan - zer See - le! (sich umblickend)

Höch - ste Zeit zum Ab - fahrn! Als - dann, ser - vus, Freun - der! Ge - schie - den muß sein!

Kranzeljungfern. Ach, wie rasch fliegt die Zeit!

ruhiger

Wenn man Hoch - zeit hält! Wä'r'n wir auch schon so weit!

Tr.

Juljan (stutzend). (nach rechts gehend, rufend)

Ja, wo ist sie denn? Blan - ka!

Wo ist denn das Frau - erl? Hanselman, Czeyka.

Wo ist denn die Blan - ka?

Kr.

Chor der Gäste. Ja, wo ist denn die Blan - ka?

Sopr. Alt. Ja, wo ist denn die Blan - ka?

Ten. Ja, wo ist denn die Blan - ka?

Baß. Ja, wo ist sie denn?

Ja, wo ist sie denn?

Juljan (ruft).

18

(will rasch über die Bühne)

Blan-ka! Sie wird bei den Bau - ern

(zum auftretenden Freyhoff)

Ju. sein! Hast du nicht mei-ne Frau ge-sehn? Ist sie nicht bei den

(verständnislos)

Ju. Bau - ern? Freyhoff (lachend, auf den Erker hinaufdeutend).
Nein! Muß doch längst schon o - ben sein.

19

Ju. ben? Freyhoff.
Ja! Ich hab sie grad vor-hin ge - trof - fen, sie hat mir ge-sagt, sie

Fr. zieht sich zu - rück, sie ist sehr mü - de! Czeyka.
Ha - ha! Zu - rück-ge-zo - gen! Sehr

(Alle, durcheinander gesprochen.)

Da wollen wir nicht stören!
Unsere Sachen! Unsere Sachen!

(Diener bringen Mäntel, Um-
hänge, Hüte, Shawls.)

(Alle umringen lachend Juljan.)

Cz. mü - de! Ja, das kennt man schon!

(Juljan steht fassungslos da.)

Juljan: Ja, ja, ich dank' Euch! (Eilt ins Haus.)

(Alle verabschieden sich von ihm.)

„Servus!“ „Lebwohl!“
„Grüß uns die Blanka!“

20 Ruhiger.

Freyhoff (zu seinen Freunden).

Sie stellen sich unter den Erker.

Kommts, wir woll'n dem Pär - chen ei - ne Ab - schieds - se - re - na - de brin - gen.

(Als ob sie die Guitarre zupfen würden.)

(Die Gesellschaft geht während der Serenade nach und nach ab.)

Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim!

Hanschman, Czeyka, Treski.

Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim!

2 Bassisten vom Chor.

Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim! (Viol. Auftakt)

21 Allegro moderato.

Rei - zendste, gol - dig - ste, sü - Beste, hol - dig - ste Braut. Ent - zückendste al - ler Bräu - te, da

H. Cz. Tr. Rei - zendste, gol - dig - ste, sü - Beste, hol - dig - ste Braut. Ent - zückendste al - ler Bräu - te, da

2 B. v. Ch. Rei - zendste, gol - dig - ste sü - Beste hol - dig - ste Braut. Da

21 Allegro moderato.

(Juljan kommt verstört aus dem Haus) (geht ab) kommt

Fr. stehn wir le - di-gen Leu - te, be - nei-den Euch um das „Heu - te;“ das

H. Cz.Tr. stehn wir le - di-gen Leu - te, be - nei-den Euch um das „Heu - te;“ das

2 B. v.Ch. stehn wir le - di-gen Leu - te, be - nei-den Euch um das

wieder geht nach der anderen Seite ab.

Fr. „Heu - te;“ das „Heu - te.“ Wir schleichen al - lei-ne nach Hau - se in

H. Cz.Tr. „Heu - te;“ das „Heu - te.“ Wir schleichen al - lei-ne nach Hau - se in

2 B. v.Ch. „Heu - te;“ das „Heu - te.“ Wir

Kommt wieder. Eilt nochmals ins Haus.)

Fr. un - se-re ein - sa-me Klau - se und den-ken mit heim-li-cher Glut: ach, hät - ten wir's auch so

H. Cz.Tr. un - se-re ein - sa-me Klau - se und den-ken mit heim-li-cher Glut: ach, hät - ten wir's auch so

2 B. v.Ch. schleichen al - lei-ne nach Hau - se! Und den-ken mit heim-li-cher Glut: ach,

(übertrieben)

Fr. gut! Ach! Ach! Ach! Ach, hätten wir's auch so gut!

H. Cz.Tr. gut! Ach! Ach! Ach! Ach, hätten wir's auch so gut!

2 B. v.Ch. hät-ten wir's auch so gut! Ach! Ach! Ach! Ach, hätten wir's auch so gut!

Fr. Im Braut-gemach schimmert der Am - pelschein, durch's Zim-mer schreitet ein En - ge-lein! Es

H. Cz.Tr. Im Braut-gemach schimmert der Am - pelschein, durch's Zim-mer schreitet ein En - ge-lein! Es

2 B. v.Ch. Im Braut - gemach schimmert der Am - pelschein, es flü - stert, flüstert, es

Fr. flü-stert lä-chelnd der Wicht: O stört mir die bei - den nicht! Die zwei, die wol-len al-lein sein, die

H. Cz.Tr. flü-stert lä-chelnd der Wicht: O stört mir die bei - den nicht! Die zwei, die wol-len al-lein sein, die

2 B. v.Ch. flü-stert lä-chelnd der Wicht: O stört mir die bei - den nicht! Die zwei, die wol-len al-lein sein, die

Fl. *tr*

mf *pp*

Fr. zwei, die wol-len zu zwei'n sein und soll noch ein drit-ter hin-ein, dann darf's nur die Lie-be sein. Tra-la-

H. z. Tr. zwei, die wol-len zu zwei'n sein und soll noch ein drit-ter hin-ein, dann darf's nur die Lie-be sein. Tra-la-

2 B. v. Ch. zwei, die wol-len zu zwei'n sein und soll noch ein drit-ter hin-ein, dann darf's nur die Lie-be sein.

22 (Die Sänger gehen, sich formierend im Gänsemarsch ab).

Fr. la, tra-la-la, tra-la - la!

H. z. Tr. la, tra-la-la, tra-la - la! Reizend-ste, gol-dig-ste, sü-ße-ste, hol-dig-ste

2 B. v. Ch. Tra-la-la, tra-la-la, tra-la - la! Reizend-ste, gol-dig-ste, sü-ße-ste, hol-dig-ste

Fr. — Ent-zük-kend-ste al-ler Bräu-te, da steh'n wir le-di-gen Leu-te, be-

H. z. Tr. Braut! Ent-zük-kend-ste al-ler Bräu-te, da steh'n wir le-di-gen Leu-te, be-

2 B. v. Ch. Braut! Ent-zük-kend-ste al-ler Bräu-te, da steh'n wir le-di-gen Leu-te, be-

(Die Serenadesänger bis auf Freyhoff, dem ein Diener Mantel und Hut bringt schon hinter der Szene.)

Fr. 

H. Cz. Fr. 

2 B. v. Ch. 

Juljan: Sie ist fort! (bleibt im Hintergrund, starrt vor sich hin)

Fr. 

H. Cz. Tr. 

H. Cz. Tr. 

2 Bassisten vom Chor. 

Hanschmann. (Freyhoff bemerkt Juljan)

Czeyka, Treski. 

Ent-zückend ste al-ler Bräu-te, la la la la la la la la!

Freyhoff: (zu Juljan) Ja richtig, Deine Frau hat mir dieses Medaillon gegeben, sie läßt dir sagen, es ist gebrochen. **Juljan:** (nimmt es). (starrt für sich) Sie ist fort! **Freyhoff:** (will ihm die Hand reichen, Juljan bemerkt es nicht). (Im Abgehen.) Mir scheint, das Glück hat dich ganz verrückt gemacht.

sehr langsam

Juljan: (für sich) Ja, das Glück!
Freyhoff: Also Servus! Juljan (wie abwesend)

23 Valse (quasi Allegretto.)

Man darf nur Ei - ne lie - ben, die ei - ge - ne, ei - ge - ne Frau, — nun weiß ich

(Stummes Spiel: Betrachtet

Ju. es, nun fühl ich es, ich spürs an mir sel - ber ge - nau!

bewegt das Medaillon daß er vor sich hinhält, dann aufjubilend, entschlossen)

Ju. Ich will nur

Vorhang langsam ab. (1. Zeichen.)

(leisg, zart, verliebt)

Ju. Ei - ne lie - ben und das ist mei - ne Frau! Ich will nur Ei - ne lie -

(Das Medaillon entfällt seinen Händen und fällt klirrend zu Boden.) (Vorhang 2. Zeichen.)

Moderato.

(Der Zuschauerraum muß ganz dunkel bleiben.)

Ju. ben und das ist mei - ne Frau!

24 Zwischenspiel.

(Auf der Bühne sofort Umbau für das 2. Bild.)

First system of musical notation, featuring piano accompaniment in treble and bass clefs. Dynamics include *ff* and *mf*.

Second system of musical notation, including a Harfe (Harp) part. Dynamics include *ff*.

Flöten besonders hervorheben.

Third system of musical notation, featuring piano accompaniment. Dynamics include *rit.*, *a tempo*, *f*, and *ppp*.

Fourth system of musical notation, featuring piano accompaniment with triplets. Dynamics include *p*.

Fifth system of musical notation, including Cello part. Dynamics include *etwas belebter*, *mf*, and *rit.*

Allegro.

25 *animato*
Flöte Solo.

Sixth system of musical notation, featuring Flöte Solo part. Dynamics include *p*.

Seventh system of musical notation, featuring piano accompaniment. Dynamics include *f rit.*

26 Allegretto moderato. *tempo rubato*

Fl. 2.

p

Harfe.

f

ff

p

rit.

27 Allegretto.

2 Flöte.

p

p a tempo

f

pp

ppp

28 Allegretto.

p Tromp.

f

pp

breit

Musical score for piano introduction, featuring treble and bass staves with dynamic markings *ff* and *pp*.

29 Allegretto moderato. (Dem Charakter der Musik gemäß wirkt das Lied in polnischer Sprache am echtensten. Sollten besondere Gründe vorhanden sein das Lied deutsch zu singen so ist anbei die deutsche Fassung.)

Aussprache des Textes: Oj, Tak tén-skno mi sa to-bon duschko ma, Sa-mót-nje wsért-zú mi. Duschko ma Pjeschtschót-ko ma. Sa-

Vocal line for the first system with lyrics in Polish and German: Oj, tak tęskno mi za to-bą dusz-ko ma, Sa-not-niew sercu mi. Dusz-ko ma, Piesz-czot-ko ma. Sa-Schmerzensbang dein Lieb-ster klagt weil

Piano accompaniment for the first system, marked *p Harfe*.

Juljan tritt langsam vor den Vorhang (von der Seite) *mótnjewsért zú mi!* *Szu-kamcjen. I wo-lam cjen. Letsch ty nje słyszysz muje,* Duschko ma, Schonko ma!

Vocal line for the second system with lyrics in Polish and German: *mot-niew sercu mi!* *Szu-kam cie. I wo-lam cie Lecz ty nie słyszysz mnie,* Duszko ma, Żon-ko ma!
all sein Glück ver-sank! *Tag und Nacht mein Au-ge wacht, ver-zehrt die Sehnsucht mich* *und mein Herz weint um dich!*

Piano accompaniment for the second system, marked *f*.

(Juljans Kopf wird von einem Lichtstrahl beleuchtet.) Oj, *byt bo-gá-ty wasz pan,* *A-le dsis jak széb-rak wlečhsy sien. Jak széb-rak wlečhsy sien.*

Vocal line for the third system with lyrics in Polish and German: Oj! *Był bo-ga-ty wasz pan,* *A-le dziś jak żeb-rak wlecze się. Jak żeb-rak wlecze się!*
O, wárst du wieder doch mein, *könnten wir ver-ges-sen al-les Leid auf's neu-e se-lig sein.*

Piano accompaniment for the third system, marked *mf* and *pp rit.*

30 Allegretto. Oj, Tak tén-skno mi sa to-bon duschko ma. Sa-mót-nje wsért-zú mi. Duschko ma Pjeschtschót-ko ma. Sa-

Vocal line for the fourth system with lyrics in Polish and German: Oj, tak tęskno mi za to-bą dusz-ko ma, Sa-not-niew sercu mi. Dusz-ko ma, Piesz-czot-ko ma. Sa-Strahle mir nur ein-mal noch, du

Piano accompaniment for the fourth system, marked *pa tempo*.

mótnjew sértzu mi!

Szukam cie, I wo-lam cie. Lecz ty nie sly-szysz moje, Duszko ma,

Szónko ma! (Juljan tritt hinter den Vorhang)

motniew sercu mi! Szukam cie. I wo-lam cie. Lecz ty nie sly-szysz moje, Duszko ma, Szónko ma!
 mei-nes Le-bens Stern oh-ne dich ist leer die Welt o komme doch zu-rück, komm zu-rück, du mein Glück!

pp *f* *ff*

Allegretto.

Nr. 6^a Entr'akt.

attacca

p *p* *pp* *pp* *p* *rit.* *pp* *mf*

p Vorhang auf.

2. BILD.

„Die alten Knaben“

Nr. 7. „Verrauscht sind längst der Jugend Zeiten“

Gavotte-Terzett.

♠ Reiger: Ich habe nur eine geliebt.
♠♠ Reiger: Eine schöne Zeit.

(Reiger, Planting und Klammdatsch.)

Tempo di Gavotte.

Reiger.

Klar. Ver-rauscht sind längst der Ju-gend Zei-ten, schon fällt aufs

pp Viol. Celesta.*

Re. dunk-le Haar der Schnee, verklun-gen sind die Se-lig-kei-ten, vor-bei sind Lie-bes-lust und

Re. Weh! Nur hie und da noch regt sich's lei-se im düm-men Her-zen noch ein-mal, wenn uns Er-

Re. in-ner-ung um-gol-det mit ei-nem letz-ten Sen-nen-strahl! **Planting.**
Klammdatsch. Wenn uns Er-in-ner-ung um-
 Wenn uns Er-in-ner-ung um-

*) Wenn die Celesta fehlt, muß sie durch Klavier ersetzt werden.

Re. Mit ei-nem letz-ten Son-nen - strahl! Dann tau-chen auf so man-che sü-Be Köpf-chen mit
 Pl. gol-det mit ei-nem letz-ten Son-nen - strahl!
 Kl. gol-det mit ei-nem letz-ten Son-nen - strahl!

Re. blon-dem und mit brau - nem Haar und un - ter al - len sü - Ben Köpf-chen ei - nes, das

Re. uns das al - ler-lieb - ste war. Das ist das Glück der al - ten Kna - ben, daß sie Er-
 Glock.
 Klar. Picc. *p* *trm*

Re. in - ne - run - gen ha - ben an das Schön - ste, was es gibt, **Planting.** an das
 Klammdatsch. An das
 An das

Re. Schön-ste was es gibt: Man war ein-mal, man war
 Pl. Schön-ste was es gibt!
 Kl. Schön-ste was es gibt!

Flöte. *p* *mf* Ob.

Re. ein-mal. ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!
 Pl. Man war
 Kl. Man war

Klar. Fl. Ob. *trm*

Re. Man war ein-mal ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!
 Pl. ein-mal, ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!
 Kl. ein-mal. ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!

Klar. Fl. Viol. Celesta. *pp* *mf*

Planting. *pp*

Klammdatsch. *pp*

Ver-klun-gen

Ver-klun-gen

Viol. Solo

p

Reiger. *pp*

Vor-bei sind Lie - bes - lust und Weh!

pp

sind die Se - lig - kei - ten...

Nur-hie und

sind die Se - lig - kei - ten...

Pl.

Kl.

pp

Wenn uns Er-

da noch regt sich's lei - se...

pp

in dummen Her - zen noch ein - mal...

Re.

Pl.

Kl.

mf

Re. in-ner - ung um - gol - det mit ei - nem letzten Son - nen -

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in treble clef and contains the lyrics "in-ner - ung um - gol - det mit ei - nem letzten Son - nen -". The piano accompaniment is in G major and features a complex texture with sixteenth-note runs in the right hand, marked with fingerings 6, 10, and 19. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Re. strahl! **Planting.** Mit ei - nem

Wenn uns Er - in - ner - ung um - gol - det mit ei - nem

Klammdatsch.

Wenn uns Er - in - ner - ung um - gol - det mit ei - nem

The second system continues the musical score. It features two vocal lines: the top one is for the voice part, and the bottom one is for the piano part. The lyrics for the voice part are "strahl! Mit ei - nem" and "Wenn uns Er - in - ner - ung um - gol - det mit ei - nem". The piano part has two staves, with the top one containing the lyrics "Wenn uns Er - in - ner - ung um - gol - det mit ei - nem". The piano accompaniment includes sixteenth-note runs and chords, with fingerings 6 and 10 indicated. The system concludes with a fermata over the final notes.

Re. letz-ten Son - nen - strahl!

Pl. letz-ten Son - nen - strahl!

Kl. letz-ten Son - nen - strahl!

The third system of the musical score features three vocal lines labeled "Re.", "Pl.", and "Kl.", all with the lyrics "letz-ten Son - nen - strahl!". The piano accompaniment continues with sixteenth-note runs and chords, marked with fingerings 19 and 6. A "rit." (ritardando) marking is present. The system concludes with a "trium" (triumph) marking and a "Harfe." (harp) part, which is a short melodic flourish.

Nr. 8. Madrigal. (Quintett.)

♠ Blanka: Ihr sollt davon nichts merken.

♠ Adolar:

Reiger:

Planting:

Klammdatsch:

(Blanka, Adolar, Reiger, Planting und Klammdatsch.)

Ein Weib ist im Haus.

Allegro moderato.

Reiger. *p*Planting. *mf*

Allegro moderato.

*p**molto crescendo*Adolar. *ff*

Pla.

Weib

ist im

Haus!

Klammdatsch.

Ein

Weib

ist im

Haus!

Ad.

Weib

ist im

Haus!

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein, er

Reiger. *p*

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein, er

Pla.

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein, er

Kla.

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein, er

*rit.**ff**pi tempo*

Ad. *mf* wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. *mf*

Rei. *mf* wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. Ein Son-nen-schein!

Pla. *mf* wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. Ein

Kla. *mf* wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. Ein Son-nen-schein!

mf rit. *mf a tempo*

Blanka.

Ad. (schmachtend) Ich will euch ei - ne Toch-ter sein, will dank - bar euch mein Le-ben weih'n. Mit

Pla. Ein Son-nen-schein!

Son-nen-schein!

pp

Bla. Lie-be sor-gend euch um - hül - len, mit Frohsinn en - er Heim er - fül - len.

Reiger. Sie will uns ei - ne Toch-ter sein.

Pla. Sie will uns ei - ne Toch-ter sein.

Klammdatsch. Sie will uns ei - ne Toch-ter sein.

Adolar.
(aufdringlich)

rit. **Adolar (ungeduldig):**
Jetzt komm' ich dran!

(begeistert)

(küßt sie auf den Mund lang und innig.) (Planting und Klammdatsch trennen ihn gewaltsam von Blanka.)

Ich will mich ihr als Va-ter weihn. Geliebtes Kind! (Adolar nimmt wieder seine fromme Mine an.)

(die Arme ausbreitend.) (küßt sie aufs Haar.)

Rei. Ge - lieb-tes Kind! Ein

Pla. (küßt sie auf die Stirne.) Ge-lieb-tes Kind!

Kla. (küßt sie auf die Wange.) Ge - lieb-tes Kind

p *rit.* *p* *f*

Allegretto.
Blanka.

mf tr

Ad. Ein Weib ist im Haus! Da sieht die Ge-schich - te ganz

Rei. Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da sieht die Ge-schich - te ganz

Pla. Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Kla. Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Allegretto.
a tempo *p*

Bl.

Ad. an - ders gleich aus! Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Re. an - ders gleich aus! Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Pl. sieht die Ge-schichte ganz anders gleich aus! Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im

Kl. sieht die Ge-schichte ganz anders gleich aus! Ein Weib ist im Haus, ist im

Bl.

Ad. sieht die Ge-schich - te ganz an - ders gleich aus! **ff** Wenn ei-ne gol-di-ge Fee uns umschwebt,

Re. sieht die Ge-schich - te ganz an - ders gleich aus!

Pl. Haus! Da sieht die Ge-schich-te ganz an - ders gleich aus!

Kl. Haus! Da sieht die Ge-schich-te ganz an - ders gleich aus! **ff** Wenn ei-ne gol-di-ge

ff *tr*

El.

Ad. weiß man wo-für man lebt! Man weiß wo-für man lebt!

Re. *ff* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee unumschwebt, weiß man wo-für man lebt!

Pl. *ff* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee unumschwebt, weiß man wo-für man lebt! Weiß man wo-für man lebt!

Kl. Fee unumschwebt, ah, weiß man wo-für man lebt, wo-für man lebt!

p tr

El.

Ad. *ppp* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee uns um-schwebt, weiß man wo-für man lebt!

Pl. *ppp* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee uns um-schwebt,

Kl. *ppp* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee uns um-schwebt, ah,

Moderato.

Bl. *tr*

Ad. *fff* **Reiger.** weiß man wo-für man lebt! (für sich) *mp* (scheinheilig) Tral-la-la-la! Tral-la-la-

Wein ei-ne gol-di-ge Fee unsunschwebt, weiß man wo-für man lebt! (würdevoll) Tral-la-la-la! Tral-la-la-la!

Pl. weiß man wo-für man lebt! Weiß man wo-für man lebt!

Kl. weiß man wo-für man lebt, wo-für man lebt! **Moderato.**

f rit.

Allegro. (vergift sich, tanzt grotesk und übermütig) **Moderato.** (Auf ein Räuspern des Freiherrn faßt er sich und singt dückmäuserisch weiter.)

Ad. la! Tral-la-la-la! Tral-la-la! Tral-la-la-la! Tral-la-la-la! Tral-la-la-la! Tral-la-la-la!

Pl. *mf* (wiegend) Tral-la-la-la! (fröhlicher) Tral-la-la-la!

Kl. Tral-la-la-la! **Allegro.** **Moderato.**

f

Blanka. (ad lib) *tr* **Allegro non troppo.**

Ad. *f* (würdevoll) Tral-la-la-la! *ff* Tra-la-la!

Reiger (würdevoll). *ff* Tra-la-la!

Pl. *f* (würdevoll) Tral-la-la-la! *ff* Tra-la-la!

Kl. *f* (würdevoll) Tral-la-la-la! *ff* Tra-la-la!

Tral-la-la-la! **Allegro non troppo.**

ff

Nr. 9. II. Finale.

Walzer Lockend erwartet mich das Leben.

(Blanka, Reiger, Adolar, Klammratsch, Planting.)

⊖ Abgang Adolar.

⊖ ⊖ Abgang der 3 alten Herrn.

Allegretto moderato.

*) Celesta

The first system of the score consists of three staves. The top staff is for the Celesta, marked with a piano (*p*) dynamic. The middle staff is for the piano, marked with a pianissimo (*pp*) dynamic. The bottom staff is a bass line with a common time signature (*c*). The music is in 12/8 time and features a mix of chords and melodic lines.

(sie fährt sich sinnend über die Stirne, blickt sich dann im Raum um.)

The second system consists of three staves. The top staff is for the piano, marked with a piano (*p*) dynamic. The middle staff is for the Violin Solo, marked with a piano (*p*) dynamic. The bottom staff is a bass line. The music continues with melodic development and dynamic changes, including a fortissimo (*f*) section.

Blanka.

(fährt aus ihrer Träumerei auf)

The vocal score for Blanka is on a single staff with lyrics: "Ich bin al - lein, kein Laut sich regt, mein Herz nur schlägt...". The piano accompaniment is on two staves below, marked with a piano (*p*) dynamic. The music is in 3/4 time and features a 3/4 time signature at the end.

① Tempo di Valse.

The third system features a brass part (labeled "Bl.") on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The lyrics for the brass part are: "Fas - se neu - en Mut, tö - rich - tes Herz." The piano part is marked with a pianissimo (*pp*) dynamic. The music is in 3/4 time.

(Sie eilt zum Spiegel, sie lächelt.)

The fourth system features a brass part (labeled "Bl.") on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The lyrics for the brass part are: "Dir auch blüh'n noch Ro - sen! Bin ja noch jung, bin noch schön!". The piano part is marked with a piano (*p*) dynamic and includes a *rit.* (ritardando) marking. The music is in 3/4 time.

* Wenn Celesta fehlt, muß sie durch Klavier ersetzt werden.

② Valse.

(mit ausbrechender Lebenslust.)

Bl. Lok-kend er-war-tet mich das Le-ben, ver-füh-ri-sch lacht mir die
langsam anfangen

Bl. Welt! Heiß und re-bel-lisch noch rollt mir das Blut, sehnt sich nach

Bl. Lie-be mit feu-ri-ger Glut! Herr-lich er-blüht mir noch der Mai,

Bl. mein ist die Ju-gend, der Früh-ling ist mein! Bald zieht das

Bl. Glück auch mit klin-gen-dem Spiel ju-belnd ins Herz mir hin-ein!

③

III. *tr* *pp* *pp*

⊕ Dieser Teil kann *ad libitum* übersprungen werden.

II. *mf* *schelmisch*

La-la-la - la-la -

II. *mf*

la! La-la-la - la-la - la! La-la-la-la! La-la-la-la!

pp

II. *mf* *f*

La-la-la-la! La-la-la-la!

p *f*

II. *mf*

④ *recht breit vortragen (aber nicht zu langsam, mehr drängend)*
 (mit großer Innigkeit, verhaltener, dann gesteigerter Glut)

Bl. O du la-chen-de, hold er-wa-chen-de, nár-risch uns ma-chen-de Lie-be du,

Bl. — war-um raubst du der Men-schen Ruh, wo-zu quälst du uns, sag' wo-zu?

Bl. Sag' du gir-ren-der, e-wig ir-ren-der, Sin-ne ver-wir-ren-der klei-ner Gott,

Bl. — war-um treibst du mit uns dein Spiel, treibst mit uns dei-nen Spott?

Bl. ⑤ Herz, o fra-ge nicht, Herz, o kla-ge nicht, se-lig ist doch nur wer liebt,

animato

Bl. weil die Lie - be auf Er - deu schon ein - zig den Him - mel uns gibt!

f zurückhalten

Bl. *animato* ö du gol - de - ner, Freu - den spen - den - der, all - zu rasch en - den - der Traum,

p *esce.*

Bl. sü - Be, won - ni - ge Qual, kom - me doch noch ein - mal!

f rit. *stiss* *stiss*

(Unbewußte, mädchenhafte Sinnlichkeit hat sie ergriffen. Sie kämpft mit einer Müdigkeit, die sie überkommt, sie dehnt und reckt sich.)

⑥ *pp* langsam anfangen *etwas schneller* *ppa tempo*

Blanka. Heiß und re - bel - lich noch rollt mir das Blut, sehnt sich nach Lie - be mit feu - ri - ger Glut!

p *f* *f*

pp zurückhalten *mf rit.* *ppa tempo*

(Ein Frösteln überläuft sie, sie hüllt

7 Allegretto moderato.

Bl. Bald zieht das Glück auch mit klin - gendem Spiel, ju - belnd ins Herz mir hin - ein...

Celesta. (oder Klavier)

f *pp*

sich in den Mantel, setzt sich auf das Sopha, lehnt müde den Kopf zurück.) (mit halbgeschlossenen Augen)

Bl. Wie im Traum ent - flieht die

Klar. *mf*

mf

Bl. Zeit... ich bin so ganz al - lein... ach, und er ist so weit, - so weit -

Klar. *p*

Cello. *mf*

Ob. *mf*

p *mf*

Bl. Ob sich sein Herz nach mir sehnt?... Ach, wenn du wüßtest, was du mir warst! Du al - lein warst mein gan - zes

Hfe. *pp*

p *pp*

p *pp*

tempo rubato

rit.

Bl. Sein dir nur hab' ich mein Lie-ben und Le-ben für e-wig ge-ge-ben.

⑧ Valse moderato.
(visionär)

Bl. Was sich ein Mäd-chen er-träumt, sich in se-li-gen Stun-den er-seht, ei-nem

Bl. Man-ne sein Al-les zu sein, die-ses Glück nenn' ich mein!

Bl. Ei-ne nur liebt er, nur mich! ja, für ihn lebt kein Weib sonst, nur ich! Ja, so

Allegretto moderato.

⑨ (Blanka hat von Müdigkeit über-

Bl. hab' ich denn al-les, was Mäd-chen-be-gehr was will ich mehr? noch mehr!

Fl. wältigt, unbewußt ihre Glieder, ausgestreckt.)

Cel. (oder Klavier)

Valse moderato.
(halb im Traum)

Fl. *nicht gesungen, mehr gesprochen geäußert (schläft ein)*

Lok-kend er-war-tet mich das Le-ben, ver-füh-re-risch lacht mir die Welt!

Valse moderato:

Fl. *pp rit.*

⑩ **Allegretto moderato.**

Viol. Solo *f*

L'istesso tempo.

Reiger, hinter ihm Plan-ting und Klamm-datsch treten lebhaft auf.)

Reiger:

(bemerkt die Schlafende, gibt den beiden ein Zeichen ruhig zu sein, indem er den Finger auf den Mund legt.)
Pst! Leise! Sie schläft!

⑪ Harfe. *pp*

Reiger: Das arme Kind!

Celesta. (oder Klavier)

Planting und Klamm-datsch: sind auf den Zehenspitzen zum Sopha getreten, betrachten entzückt die Schlafende) Sie schläft!

Valse lento.

Planting: Wie schön sie ist!

pp

⑫

(Planting löscht den großen Luster ab, so daß nur das Licht der grüngeschirmten Studierlampe das Zimmer erhellt, ein Reflex beleucht Blankas Gesicht.)

(zu beiden)

Klamm-datsch: Pss! Tadello! **Reiger:** Dreht das Licht ab.

Reiger: (flüsternd) Eine Decke! (Die beiden bringen auf den Zehenspitzen eine Decke und decken Blanka die Füße zu)

Reiger: (zu Planting und Klammratsch)
Jetzt aber geht, gute Nacht.

(Planting und Klammratsch gehen in ihre Zimmer ab.)

Reiger: (betrachtet sie liebevoll) Wie ähnlich sie der Mutter ist!

Reiger: (löscht die Stehlampe aus, betrachtet Blanka nochmals.)

Reiger: (im Abgehen)
Die Mutter, die ganze Mutter!

(Reiger geht ab.)

Allegretto.

Allegretto.

(Es öffnet sich die Tür, Adolar erscheint wie im ersten Bild, im Überzieher, aufgestellten Kragen, Monokel und schleicht sich vorsich-

tig hinter Blanka vorüberlavierend, zur Ausgangstür.) Adolar: (leise)

Jetzt hab' ich grade Zeit für meine kleine Maid, ach

(Adolar ab.)

Ad. **Gott, wie mich das freut, jetzt hab' ich gra - de Zeit**

pp

p

Celesta, (oder Klavier)

pp

p

Celesta, (oder Klavier)

Fl.

Blanka's Traum.

pp molto animato

Klar.

Ob.

Fg.

Klar. Pos.

mf

p

Bässe, Fg.

p

Cello Solo

Allegretto.

Juljans Stimme (hinter der Szene).

Oj, Tak tésknó mi sa to-bondúschko ma. Samót-nje wésért-zú mi.

Dúschko ma Pjescht-chót-ko ma. Sa-

Oj, Du, Tak tésknó mi za to-báduzko ma, Samót-niew sercu mi, warumbist du so fern?

Dúschko ma. Piesz-czót-ko ma. Sa-Strahle mir nur ein-mal noch, du

2. Flöte, tr

p Harfe

mót-nje wésért-cú mi! Schükamcjen, J wolamcjen Letsch ty nje slý-schysz nje, Dúschko - ma s'hón-ko-

motniew ser-cu mi! Szu-kamcie I wolamcie, Lecz - ty nie sly-szysz maie Dúschko ma Zón-ko-
mei-nes Le - bens Stern! Oh - ne dich ist leer die Welt o komme doch zu - rúck, komm zu-rúck du mein

ma.

ma!
Glück.

Blanka:
(Aus dem Traume sprechend) Juljan!

Valse moderato.

(1. Zeichen)

Vorhang langsam ab.

(2. Zeichen.)

ZWEITER AKT.

3. BILD.

„Die blaue Mazur“

Nr. 10. Walzer Szene.

Allegro.

The musical score is written for piano and bass. It begins with the tempo marking *Allegro.* and the dynamic *ff*. The first system shows the initial melodic lines in both hands. The second system introduces a more complex texture with chords and moving lines. The third system features a prominent bass line with chords and a melodic line in the right hand. The fourth system continues with a similar texture, including a triplet of eighth notes in the right hand. The fifth system is characterized by a very loud *fff* dynamic and a dense, rhythmic accompaniment. The sixth system concludes the piece with a final chord and a fermata.

ff *cresc.* zurückhalten

This system shows the beginning of a piece in D major. The right hand features a series of eighth-note chords with accents, while the left hand plays a steady bass line. The dynamic is marked *ff* (fortissimo), and there is a *cresc.* (crescendo) marking. The instruction *zurückhalten* (hold back) is written above the right hand.

Strenges Walzertempo. Vorhang auf.

ff

This system begins with the tempo instruction *Strenges Walzertempo.* and the stage direction *Vorhang auf.* (Curtain up). The music continues with a similar rhythmic pattern, marked *ff*.

ff

This system continues the musical development, maintaining the *ff* dynamic and the rhythmic structure.

This system shows further progression of the piece, with the right hand playing more complex chordal textures.

This system continues the musical development, with the right hand playing more complex chordal textures.

This system concludes the piece with a final cadence in D major, featuring sustained chords in the right hand.

Nr. 11. Wer die Liebe kennt...

⊕ (Die 3 alten Herrn gehen ab.)

⊕⊕ **Juljan:** Daß ich Sie frei gebe!

Duett.

(Blanka, Juljan.)

Allegretto moderato.

Blanka.

So bin ich al - so frei?

Juljan.

(galant)

Ganz und völ - lig frei, es hält Sie nichts zu - rück, of - fen liegt für Sie der

Allegretto moderato.

Allegretto.

(lächelnd, sich beherrschend)

Ich dan - ke sehr, Sie sind sehr e - del - ich muß gestehn...

(sich an ihrer stillen Wut weidend)

Weg zu neu - em Glück!

Allegretto.

Ich bin er - freut, zu -

Listesso tempo.

(kann ihren Ärger nicht ganz unterdrücken)

Sie sind er - freut die Frei - heit selbst zu fin - den. (absichtlich in leichtem Ton,

frie - den Sie zu sehn.

Listesso tempo.

Was soll man

(lauernd)

Sie ü - ber - winden etwas leicht, so scheint es.

achselzuckend)

tun? Man sucht zu ü - ber - win - den.

Pardon. Madam, so scheint es nur, allein

Allegretto moderato.
(mit verhaltener Glut)

Ju. man rich-te nie-mals nach dem Schein! Hin-ter ei-ner Mie - ne so kalt wie Eis ver -

Fl. Ob.

p *p a tempo* *p*

Ju. birgt oft ein Herz sich wie Feu - er so heiß, hin - ter lä - cheln - den Wan - gen

1. Ob. 1. Klar.

Fl. Ob.

p *pp*

Ju. flammt wil - des Ver - lan - gen, wäh - rend man fremd und fer - ne steht, oft vor

1. Ob. Klar.

mp *rit.* *p* *11*

Animato.

Blanka (hat den leichten Ton schon gewonnen).

Ju. Da kommt es auf die Kunst nur an, daß man sich nicht ver-rät.

Sch - sucht man ver - geht...

1. Viol. Klar.

rit. *p*

Juljan.

Wir wol-len es den Men-schen ver-schwei - gen, daß wir uns schon ge - küßt,

pp

Ju. wir wol-len es der Welt lachend zei - gen, wie glück - lich je - des ist. Wir wol-len durch nichts uns ver-

p

Ju. ra - ten, und fällt es uns noch so schwer, wir wol-len mit-ein-an-der nur tan-zen und sonst nichts mehr!

p

1.Viol.

Blanka. (in leichte Erregung übergehend)

Er - ster Lie-be törichtes Be-ben! Banges Er-war-ten be-glücktes Er-le-ben, hol-de-ster Träu-nie duf-ti-ger Strauß,

animato

p cresc. *pp zurückhaltend*

Tromp. gest.

(schmerzlich)

Allegretto.

Bl. was ward da - raus?

Juljan.

Allegretto.

All das Sü - Be, das man emp-fun - den, in - nig be-

rit. Holz *a tempo piu animato*

Ju. se - ligt in tau-sen-den Stun-den, löscht man in ei-ner ein - zi-gen aus, das ward da -

rit. Flöten. *p* Trombi gest. Hörner gest.

82 ④ Allegretto.

Blanka: (weich.)

Eh' wir das Glück noch be - ses - sen, -- da war es schon ver-

Ju. raus!
klar.

④ Allegretto.
pa tempo

(Juljan tritt ganz nahe an sie heran.) (Blanka wehrt freundlich aber stolz ab.) (Juljan tritt

Bl. säumt!

mf

zurück.) **Juljan:** (sich bezwingend.)

(resigniert.)

Nun gilt es still zu ver - ges - sen, der Traum ist aus - ge -

rit

Allegretto moderato.

Blanka:

Wir wol - len es den Men - schen ver - schwei - gen. (einfallend)

Ju. träumt! daß wir uns schon ge - küßt!

(etwas scharf)

wir wol - len es der Welt la - chend zei - gen, (in komischer Verzweiflung.)

Ju. wie glück - lich je - des ist.

Bl. *Wir wol-len durch nichts uns ver-ra-ten, und fällt es uns noch so schwer, **Juljan:** (aus der Rolle fallend, mit Sinnlichkeit) Wir wol-len mit ein-an-der nur tan-zen*

Bl. *und sonst nichts mehr!* **Juljan:** (gespr.) (lächelnd, etwas kokett abweisend) *sonst nichts mehr!* **5** *Valse.* *langsam anfangen, dann gleich ins Tempo übergehend.*

6 *(Er zieht sie langsam an sich und rauschend, die Harfen-*

beginnt den Tanz, sie läßt es willenlos geschehen, gibt sich erst nach und nach dem Tanze hin, der immer sinnlicher und leidenschaft-
akkorde sehr hervorzuheben

licher wird.) (Das Orchester muß immer voller u. voller klingen.) **7** *pù animato*
ff strahlend, immer

dringender und rhythmischer *immer schneller und stärker* *(Beide tanzend ab.)*

Gr. In den Rän - gen ein Ge - flü - ster, ein Ge - sur - re, ein Ge - kni - ster, Stehparterr' und Ga - le -

Picc. Fl.

p *mf rit.*

Gr. ² Valse moderato.

rie: Ein Ge - joh-le, wie noch nie! Da setzt es zum Tan - ze ein

a tempo *frit.* *mf* *pp* *Ob.*

Gr. und mit tau - sen-den Ge - wal - ten bin ich jetzt nicht mehr zu hal-ten. Al - les in mir singt und

animato *cresc.*

Gr. klingt, feu - rig in die A - dern dringt, und ich tan - ze, tan - ze, tan - ze,

p *pp* *animato*

Gr. ³ Valse moderato.

tan - ze, bis die Welt um mich ver - sinkt.

p rit. *a tempo* *p*

mf *etwas langsamer*

f *mf*

mf *etwas schneller*

f *ff* *tempo*

④ Allegretto. **Gretl.**

Klammdatsch. Es gibt noch ein höheres

So ein Erfolg, das muß wirklich das höchste Glück sein!

Allegretto. *p* *pp* **Corno**

Allegretto vivace. (Gretl hat ihre Umgebung ganz vergessen, sie spielt und singt nur für sich allein.)

pp *tr*

⑤ Allegretto moderato. (*non troppo*)

Gretl (ganz in der Art des Wiener süßen Mädels, selbstvergessen, kindlich naiv, dabei doch eine gewisse Sinnlichkeit verratend.)

Hab ich ei-nen frei-en A-bend leid und hält's mich nicht zu Haus und es zieht mich und es lockt mich in das junge Grün hin-

p **Cello** *mf* *p.*

Gr. aus. Irgendwo in ei-nem Gar-terl kehr ich ganz beschei-den ein, als ein Wie-ner sü-ßes Mä-del

mf *p.*

⑥ Listesso tempo.

Gr. sitz ich dabei sü-ßen Wein. Trau-lich lie-be Wiener Lie - deln hör ich lei - sen hund fern,

Gr. und ich denk an den „Ge-wis - sen“ und ich hab ihndoppelt gern. Und wenns Köpferl recht ver-

Gr. dreht ist von der Lie-be und vom Wein, tanz'ich einmal für mich sel - ber,

Viola hervorheben.

Gr. tan - ze ich für mich al - lein! Tan - ze ich für mich al - lein!

dreht sich ganz langsam Grete verabschiedet die zwei Herrn mit einer discreten, zarten Handbewegung.

rit.

⑦ Walzertempo.

Gr. Klin - ge du sü - ße Mu - sik, sing' ein Lied mir vom Glück! Laß mich ver - ges - sen die

(Der Walzer kann ad libitum auch weiter gesungen werden.)

Gr. Welt, die mich lockt, die mich hält! *immer schneller werden* Laß mich im Tanz, im wie-gen-den

Gr. Tanz, im Tanz se-lig mich sein! Schenk mir ein Herz, ein lie-ben-des Herz, ein Herz

Gr. mir ganz al-lein! Tan-zen kann nur wer liebt, wer sei-ne See-le

f (Der Tanz wird immer belebter.) *crese.*

Gr. gibt, Lie-be und Glück, ja *Lie-be und Glück, die sind die schön-ste Mu-sik!

crese.

Gr. Tan-zen kann nur wer liebt, wer sei-ne See-le gibt, Lie-be und Glück, ja

crese. *ff*

Gr. Lie-be und Glück, o du, schön-ste Mu-sik!

fff

Presto.

Tempo di mazurka.

Bühnenmusik: (Klavier hinter der Szene.)

mf

mf

p

p

pp

ppp

(ad libitum früher aufhören,
sobald die Mazur einsetzt.)

Nr. 13. Tanz der Pole die Mazur.

Mazurka.

(Blanka, Juljan.)

⊕ Die Gesellschaft geht ab.
 ⊕⊕ Juljan: Dann erobert er sie nie!

Tempo di Mazurka.

Juljan.

Tempo di Mazurka.

Juljan.

Tanzt der Po - le die Ma - zur,

fühlt da - bei er ei - nes nur: Hej Mä - del, du mußt mein sein! Hej Mä - del, mein al - lein sein!

Tanzst du jetzt auch noch mit al - len, mir al - lein bist du ver - fal - len. Bald tanzest du mit Einem nur, mit mir nur die Ma -

zur! Bald tanzest du mit Ei - nem nur, mit mir nur die Ma - zur! Heimlich sü - ße Hän - de - drücke,

trunken hei - ße Feu - er - blik - ke kün - den mit ver - halt - nen Glu - ten den Lie - bessturm dir an! Sehndend werbend,

W. K. 1480.

Jul. wild be-geh-rend, lockt mein Tanz dich sinn-be-tö-rend, im-mer wie-der, im-mer wie-der neu in meinen Bann!

② Etwas zurückhalten, scharf.
Blanka. Und wenn trotz al-lem nicht gelingt, daß der Tanz ihr Herz er-ringt. Juljan. (sieghaft) Die letzte Tour die blau-e Mazur,

Tromp. Hörner. Kl. Trommel.

③ Tempo di mazurka.
Jul. die bezwingtes un-be-dingt! Nur mit Ei-ner tanzt der Po-le die blau-e Ma-zur, mit der Ei-nen nur, um die er

rit. a tempo a tempo

Jul. kämpft und wirbt, für die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und

f f mf rit.

Jul. eh' sie nicht vor-bei ist, vor-bei ist, vor-bei ist, Hej! Ist der Ball nicht aus; geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

f a tempo p f p

Blanka.

Tanzt der Po - le die Ma - zur denkt er nie an Ei - ne nur. Hej, Mädels, laßt euch war - nen, hej, Mädels, nicht um - garnen.

Bl. Spielen will er mit euch al - len, glaubt, daß je - de ihm ver - fal - len. Er zieht euch in die Netze nur mit sei - ner Lock - Mazur!

Bl. Er zieht euch in die Net - ze nur mit sei - ner Lock - Ma - zur! Tausend sü - ße Wor - te spricht er, tausend hei - ße Schwüre bricht er,

Bl. sträubt sich manche Kleine noch so sehr, das reizt ihn um so - mehr! Je - de glaubt, sie ist die Ei - ne, al - le liebt er und doch kei - ne.

Juljan.

Bl. Mit den Herzen nur zu scherzen das ist sein Be - gehr! Und wenn trotz allem nicht gelingt, daß sein Tanz dich ihm er -

Blanka. (ihn neckend) *rit.*

Die letz-te Tour, die blau-e Ma-zur, dar-auf baut er un-be-

ringt.

ff *rit.*

kleine Trommel.

a tempo

dingt!

(einfallend)

Nur mit Ei-ner tanzt der Po-le die blau-e Ma-zur, mit der

f *a tempo* *mf*

Blanka. *rit.*

Ei-nen nur, um die er kämpft und wirbt, für die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die

f *f* *mfrit.*

Ja, das ist die

blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und eh' sie nicht vor-bei ist, vor-

blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und eh' sie nicht vor-bei ist, vor-

f *a tempo* *p*

Bl. *(spöttisch)*
 bei ist, vor - bei ist, Hej! rich - tet er nichts aus, geht der ech - te Po - le doch nach Haus!

Juli
 bei ist, vor - bei ist, Hej!

Tanz. *(sehr rhythmisch)*

(Juljan will sie küssen, sie reißt sich los.)

Juljan: (ihr nachrufend) Blanka!

ff

Blanka.

rit.

Tempo di mazurka. (animato)

Die letz-te Tour, die blau-e Ma-zur, dar-auf baut er un-be-dingt!

Juljan.

Die letz-te Tour, die blau-e Ma-zur, dar-auf baut er un-be-dingt!

kl. Trommel

f

rit.

ff

ff

f

ff

f

ff

f

ff

f

4

ff

(Tempo den Tan-figures entsprechend eventuell schneller, es darf jedoch der Ma-

zurka Charakter darunter nicht leiden)

ff

Blanka: Hej! (Beide)
Juljan: Hej! ab)

Cassa Solo.

ff

Cassa Solo.

ff

Nr. 14. Mäderl, mein süßes Grederl...

Duett.

(Greßl-Adolar.)

⊕ Greßl: wie lieb Du immer zu mir warst.

⊕⊕ Greßl: Es nutzt dir nix, es nutzt dir nix.

Polka moderato. **Greßl.**

Lumperl, Lumperl, einmal muß es sein, einmal muß ein je-der Jüngling
Dummerl, Dummerl, was ist denn da-bei, bei der ganzen Hei-ra-te-re-

frei, laß die fremden Schür-zen, ich al-lein will wür-zen Dir das Le-ben wun-der - fei-n!
rei? Brauchst nur hin-zu-tre-ten und ein, "ja" zu flö-ten und die G'schichte ist vor-bei!

Adolar.

Muß denn, muß denn, muß denn ich es sein, gra-de ich, das zar-te Knöspe - lein? In des Lebens Len - ze,
Weißt du was der Strind-berg schreibt, daß ein E-sel ist, wer sich be-weibt? Dieser al-te Schwe-de

Animato.
Greßl.

Flat-tert dir ein Schatz ins Haus,
Laß' mich mit dem Schweden aus,

an der Kindheit Gren-ze soll ich schon ge-bro-chen sein!
fin-det, daß uns je - de si-cher zur Ver-zweif-lung treibt!

Animato.

plausch nicht lang, greif zu, mein lie-bes kleines Man-nerl, mein Man-nerl wirst du!
du wirst doch mein Mann, auf ei-nen E-sel mehr noch kommt's wirk-lich nicht an.

Klar.

(ihn kokett umtanzend)

Tral-la-lal-la la-la-la, tralla-la-la-la, la-la-la! Mein liebes, kleines Mannerl, mein Mannerl wirst du!
 Tral-la-lal-la la-la-la, tralla-la-la-la, la-la-la! Auf ei-nen E-sel mehr noch kommtswirklich nicht an!

Marcia.
Adolar.

Mä - derl, mein sü-ßes Gre - derl geh'schlag dir das aus dei - nem Schä - derl, ge-wis-se

Harfe, hervorheben

Sa - chen sind nicht zu ma - chen, bedenke, das Männerherz, es ist kein Spielzeug nicht!

Xylophon

Gretl.

Lie - ben will ich dich treu und wahr, a - ber nur mit Trau - al - tar. Denk ans

Lie - ben will ich dich treu und wahr, a - ber oh - ne Trau - al - tar. Mä - derl

Mä - derl und ihr Schä - derl, da - mit kein Un - glück nicht ge - schiecht!

schlag' dirs aus dem Schä - derl, da - mit kein Un - glück nicht ge - schiecht!

TANZ EVOLUTION.

pp

Xylophon

Grete.
Adolar. Lie - ben will ich dich
Lie - ben will ich dich

mf Tromba. pp Hörner. hervorheben

Gr. treu und wahr, a - ber nur mit Trau - al - tar.
Ad. treu und wahr, a - ber oh ne Trau - al - tar.

ff

streng im Tempo bleiben
ff

♠ Julian ab.

♠♠ Blanka: Es soll gelöst sein.

Nr. 15. Finale III.

Szene: Der junge Graf war ein leichtlebiger Gesell.

(Blanka, Julian, Frau von Uxa, Reiger, Planting und Klammdatsch, Treski, Jan, Hanschman, Czeyka und zwei Polen.)

Quadrille. (Kotillon.) (Tänzer und Tänzerinnen kommen, eine Kette bildend hereingestürzt.)

The musical score is written for piano in 2/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of six systems of music. The first system begins with a forte (*f*) dynamic in the right hand and a piano (*pp*) dynamic in the left hand. The second system continues with a forte (*f*) dynamic. The third system features a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The fourth system is marked with a first ending bracket (1) and a fortissimo marcato (*ff marcato*) dynamic. The fifth and sixth systems continue the piece with various dynamics and articulations.

pp

f mf f

② Allegro. Auftritt der Poien. (Sie bleiben aber alle im erhöhtem Hintergrund, der Reihe nach, stehen.)

ff marcato ff

Tempo di mazurka.

ff

ff

(Als Letzter tritt Julian heraus.) zurückhalten

Julian: (rückwärts bleibend) ③ Tempo di mazurka.

Mei-ne Lands-leu-te und

fff p

Jul. Freun-de sind glück-lich in die-sem Hau-se die blau-e Ma-zur-tan-zen zu

dür - fen. Es ist die letz - te auf fremdem Bo - den. Die näch - ste tan - zen wir in der

Blanka (ironisch).

Ju. Hei - - - - - mat!

Die blau - e Ma - zur?! Die tanzt der Po - le mit der

Bl. Ei - nen nur, für die erkämpft, um die er wirbt, für die er lebt, für die er stirbt! Nicht wahr Herr Graf? Man - che sehnt in Po - len

Ju. So ist's!

Bl. sich schon nach Ih - nen si - cher - lich. Ei - ne wird sich schon fin - den, für e - wig Sie zu bin - den.

Juljan: (tritt etwas vor.)

Kei - ne Angst, noch ist es nicht so weit, mit dem „e - wig“ hat's noch Zeit! Es lockt mich nicht das Schicksal des Gra - fen O -

Frau von Uxa (gesprochen) Olinski? So heißt ja doch der Mann, dem die Frau durchging. Kennen sie ihn?

Jul. lins-ki, der sei-ne Frau ver - lor. eh' er sie noch be - saß! Er ist mein

rit. mf

(Die Gesellschaft gruppiert sich, alle Blicke sind gespannt auf Julian gerichtet.)

Juljan: (in der Mitte der Bühne, leicht an einen Stuhl gelehnt).

Frau von Uxa:

Dann kennen Sie ja seine Geschichte. Erzählen Sie!

Mehrere Damen:

Erzählen Sie, erzählen Sie.

Jul. Vet-ter! Der jun-ge

f a tempo molto animato rit.

⑤ (rechts von ihm Blanka, neben ihr der Freiherr, Plantung und Klammratsch. Sonst ist die Gesellschaft auf beiden Seiten gruppiert. Alle Blicke sind gespannt auf Julian gerichtet)

Allegro moderato. (tempo rubato)

Jul. Graf war ein leicht-le-bi-ger Ge - sell. Flott und toll ge-noß er sein Le-ben und warf sein Herz so

pp a tempo rit. p

Tromp. (gest.) Hörer.

Listesso tempo.

Jul. mancher Schö-nen zu bis er die Ei-ne fand, die Ech-te, die Rechte, schön wie der jun-ge Tag, vonech-tem

a tempo f rit. pp

Listesso tempo.

Jul. A - del an Sinn und See - le. Die Her-zen flo-gen ein-an-der zu und bald war auf Schloß O - lins - ki die

Fl. pa tempo

(sehr deutlich aussprechen, jedes Wort betonen.)

Jul. Hochzeit. Im Wirbel des Festes, erhitzt vom Wein, ent-schlüpfen ihm un-bedachte Wor-te, die die jun-ge Frau er-

ppp

Jul. lausch - te. Er be-klag-te die ver-lo-re-ne Frei-heit und lä-ster-te die Ket-ten der E - he. Dies sei-ne gan-ze Schuld!

pp Hörn. *p* Pos.

Blank.: (halb sinnend, wie unbewußt)

Jul. Und drum bei Nacht und Ne-bel lief sie ihm da-von? Lief sie da-von, trot-zig, un-besonnen, un-bekümmert um Glück und

p animato *rit.*

⑥ **Alléretto non troppo.**

Bl. (gespannt) Und er?

Jul. Zu-kunft! Und er? Er war-te-te die gan-ze Nacht und wieder

pp a tempo Fl. *Viol. pizz.*

Jul. Ta-ge und wieder Näch-te - doch sie kam nicht, sie

(Blanka, die 3 Alten und die Polen bleiben regungslos)
Frau von Uxa.

Jul. kam nicht... er hoffte, er suchte und fand sie! Er fand sie...

CHOR. Fand sie? Fand sie? Fand sie?

Celesta. Tromp. gest. *pp*

mf rit. *pp*

Jul. in - mit - ten ei - nes Festes, schö - ner, strah - len - der als je, am liebsten wär er ihr zu Fü - ßen ge -

Moderato.

pp a tempo

Jul. ⁷ sunken und hät - te ihr zu - ge - ru - fen: *a tempo* Komm' zu - rück - ich be - te dich an,

rit. *pp* (1 Schlag.)

Jul. a - her er, er be - herrschte sich... und gab sie frei!

Jul. Frei sollte sie vor ihm stehn, denn nur so konnt' ihr Herz er prü - fen, um zu

Flöte. Klar.

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written on a single staff with a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics are "Frei sollte sie vor ihm stehn, denn nur so konnt' ihr Herz er prü - fen, um zu". The piano accompaniment is written on two staves (treble and bass clefs) and includes dynamic markings such as *pp* and *p*. There are also performance instructions for the Flöte and Klarinetten.

Jul. seh'n, ob ein Fünk-chen Lie - be drin sich regt.

(3 Schläge.)

langsam

(1 Schlag.)
schneller

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "seh'n, ob ein Fünk-chen Lie - be drin sich regt.". The piano accompaniment includes dynamic markings *pp*, *p*, and *f*, and performance instructions for tempo changes: "langsam" and "(1 Schlag.) schneller". A circled number "8" is placed above the first measure of the vocal line.

Jul. Und während er sie im Tanz um-schlun-gen hielt, sah er ihr be-bend ins

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Und während er sie im Tanz um-schlun-gen hielt, sah er ihr be-bend ins". The piano accompaniment includes dynamic markings *mf*, *f*, and *pp*.

Jul. Au - ge. Bist du mir nicht mehr gut? Sollt' für im-mer vor - bei es

Picc.

The fourth system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Au - ge. Bist du mir nicht mehr gut? Sollt' für im-mer vor - bei es". The piano accompaniment includes dynamic markings *p* and *f*, and a performance instruction "Picc." (Piccato).

zuerst noch schnell, dann erst nach und nach langsamer.

Jul. sein? Und sei-ne be-ben-den Lip - pen fru - gen: Hast du mich nicht mehr lieb?

(3 Schläge.)

The fifth system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "sein? Und sei-ne be-ben-den Lip - pen fru - gen: Hast du mich nicht mehr lieb?". The piano accompaniment includes dynamic markings *f* and *pp*, and a performance instruction "(3 Schläge.)".

⑨

Jul. Fühlst du nicht, wie heiß ich dich lie - be? Und daß ich oh - ne

schneller *etwas langsamer*

Jul. dich nicht le - ben kann?

pp *molto animato f* *langsamer rit.*

Valse moderato.

Jul. Wer die Lie - be kennt, weiß al - lein wie die Sehn - sucht brennt. Wen kein la - chen - der,

pp

Jul. - ro - ter Mund mehr küßt, weißerst, wie arm er ist. Wie man glück - lich

pp

Jul. - war, wird uns To - ren spä - ter erst klar. Die Lie - be und den Mai

10 Allegro non troppo.
Blanka. (ergriffen, halb für sich.)

Jul. O könnt' ich sei-nen Wor-tentrauf, wie gern wollt' ich ver-ges-sen
schätzt man erst dann, wenn sie längst vor - bei!

Allegro non troppo.

Hörner.

Allegro moderato.

Bl. all mein Leid! Mein Herz o schla-ge nicht so bang, nur jetzt, — nur die-ses ei-ne Mal noch

Holz. *f* *rit.* *p* Clar. *animato* *rit.*
Fg.

11 Quasi Valse.

Bl. hal - te fest! Könn - ten wir's doch sein!

Juljan: (zu ihr tretend, drängend.)
Laß uns so wie einst — laß uns wie - der so se - lig sein! — Mußt nar lie-bend ver-

11 Quasi Valse.

(1 Schlag.)
p a tempo

Bl. Könt ich glau - ben, ja — dann stün - de nichts zwischen uns als die - ses Blatt Pa-
Jul. stehn und lie - bend ver - zeihn!

(3 Schläge.)
f rit. *pp*

Ob.

Tempo di Mazurka. (*animato*)

13 **Blanka.** (Die Mazur setzt rauschend ein, die aufgehende Sonne beleuchtet die tanzenden Paare.)
a tempo

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Frau v. Uxa.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Juljan.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

(Reiger bleibt bis zum Schluß unentwegt stehen, in seinem Gesicht spiegelt sich die Freude über Blanka's Glück.)

Planting u. Klammdatsch.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Treski, Jan u. Hanschmann.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Czeyka und noch 2 Polen.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Sopran.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Alt.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Tenor.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Baß.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Tempo di Mazurka. (*animato*)

13 *a tempo*

ff (Die Trompeter auf der Bühne müssen sehr stark hervortreten.) ***f***

(ganz nach vorne kommend)

Bl. die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und

Fr.v.U. die er lebt, für die er stirbt!

(ganz nach vorne kommend)

Jul. die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und

Pl. Kl. die er lebt, für die er stirbt!

Tr. Ja. Ha. die er lebt, für die er stirbt!

Cz. 2 P. die er lebt, für die er stirbt!

die er lebt, für die er stirbt!

die er lebt, für die er stirbt!

die er lebt, für die er stirbt!

rit.

Bl. eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

Fr. v. U. eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

Jul. eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

Re. Pl. eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

Kl. eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

Tr. Ja. eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

Ha. eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

Cz. 2.P. eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

eh sienicht vor- bei ist, vor - bei ist, vor - bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

ff (Trompeter auf der Bühne stark hervorheben.) *f* Cassa Solo. Cassa Solo. *ff*

(Hier treten alle Polen in den Vordergrund und tanzen die blaue Mazur.) (Tempo immer mehr antreiben.)

14 *animato*

ff *sempre molto marcato* Trompeter *ff*

Cassa Solo. Cassa Solo.

4 Trompeter auf der Bühne. (Vorhang ab.)

fff *fff* *fff*







